

weserholz ist Designwerkstatt sowie Experimentier- und Denkraum für neue Lebensentwürfe. Ein interkulturelles Team aus Lernenden und gelernten Designer*innen & Tischlern entwickelt zeitgemäße Möbeldesigns und Interieur.

Wir arbeiten prozesshaft und im Team, oftmals mit 11 Personen aus 6 oder mehr Ländern (u.a. Senegal, Syrien, Deutschland). Die kulturelle Herkunft jeder/s Einzelnen ist dabei wertvolles Element. Jede Idee ist wichtig, jede Frage relevant, Diskussionen bringen uns voran. Erst durch Recherche, Diskussion und Forschung gewinnen Designs und Zusammenarbeit ihre Einzigartigkeit und wir unsere Erkenntnisse.

Woher kommt der Impuls für ein Design bei weserholz?

>> Wir interessieren uns für einen Kontext (z.B. Teamarbeit in verschiedenen Kulturen).

>> Wir erhalten einen interessanten Auftrag (Kooperation).

>> Wir entdecken das Produktpotential von Dingen, die nebenher entstehen und entwickeln sie weiter.

In jedem Jahrgang durchlaufen sechs Trainees - junge Erwachsene, die ohne gesicherten Aufenthalt in Bremen leben – in diesem Rahmen ein ganzheitliches und ausbildungsvorbereitendes Curriculum.

www.weserholz.de

CURRICULUM Innerhalb etwa eines Jahres lernen, experimentieren und entwickeln die Trainees in den folgenden Werkstatt-Bereichen:

GESTALTUNG & HANDWERK / 20 Std. wöchentlich

Zu Beginn erforscht das Team in der Werkstatt Kulturen und Alltagsrituale. Ziel ist es, die daraus gewonnenen Erkenntnisse in (Möbel-) Designs zu übersetzen. Das Entwerfen von Möbeln ist ein dynamischer Prozess. Er schließt ebenso Forschung und Entwicklung, als auch den Werdegang vom Prototyp bis hin zum fertigen Produkt ein. Die Trainees bringen eigene Vorstellungen ebenso wie spezifisches Wissen und Kenntnisse in den kreativen Prozess ein.

Im Wechselspiel mit dem Kurationsprozess werden handwerkliche und gestalterische Grundlagen (u.a. Oberflächenbearbeitung, Holzverbindungen, Materialkunde, Farblehre, perspektivisches Zeichnen) vermittelt sowie der Umgang mit verschiedenen Maschinen erlernt.

SPRACHE & MATHEMATIK / 15 + 3 Std. wöchentlich

Die Trainees nehmen an fünf Tagen in der Woche an der Sprachwerkstatt zum Erwerb bzw. der Vertiefung der deutschen Sprache teil. Diese unterscheidet sich im Lehr- und Lernansatz von klassischen (ausbildungsvorbereitenden)

Maßnahmen. Grundlage für beide Bereiche bildet eine eigens entwickelte und zusammengestellte Material- und Methodensammlung, die Lerneinheiten in der Gruppe wie auch das Beschreiten von individuellen Lernwegen ermöglicht. Bestandteile sind u.a. Lernspiele mit körperlicher Aktivierung und Aufgaben mit klarem Bezug zur Werkstattarbeit (Beschreibung von Arbeitsprozessen, fachspezifisches Vokabular etc.). Die Trainings sehen immer auch eine Verknüpfung mit der eigenen Erfahrungswelt und selbstgewählten Themen vor.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & VERANSTALTUNGEN

- Planung, Gestaltung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie wererholz Präsentationen und Ausstellungen
- Veröffentlichung von eigenen Bildern und Texten auf Social Media Kanälen von wererholz
- Teilnahme an Exkursionen: Messen (Handwerk, Design), Ausstellungen, Museen, Theater etc.

BERUFSORIENTIERUNG & EINSTIEG DUALE BERUSAUSBILDUNG

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums verfügen die Trainees über ein klares Profil (berufliches Grundwissen, Kreativitätstechniken, Sprachkenntnisse etc.) mit individuellen Kompetenzen. Während der Zeit bei wererholz orientiert der junge Erwachsene sich bereits in verschiedenen Berufsfeldern und Betrieben (Kurzpraktika), lernt seine Fähigkeiten, Stärken und Wünsche besser kennen und macht Bewerbungstraining. So dass wir gemeinsam ein/en Betrieb/Unternehmen ausfindig machen können, das gut zu den Wünschen und dem Profil des Bewerbers passt. Die Zeit bei wererholz endet üblicherweise mit einem entsprechenden Vertragsabschluss bzw. Einstieg in Einstiegsqualifizierung und/oder eine duale Berufsausbildung. Für jedes Individuum werden individuelle Perspektiven und Lösungen gefunden. Auch während der Ausbildung begleitet wererholz die ehemaligen Trainees und dazugehörigen Betriebe nach Wunsch weiter

ANTRIEB & GRÜNDUNGS- GESCHICHTE wererholz wurde aus privater Initiative heraus gegründet und konnte sich erstmals durch eine umfassende Förderung durch die Aktion Mensch ausformen: eine eigene Werkstatt mieten, Honorarverträge abschließen, Anschaffungen tätigen, Trainees akquirieren uvm.

Die Initiator*innen geben innerhalb des (aktuellen) flüchtlingspolitischen Diskurses ein lösungs-orientiertes Beispiel, dass Potentiale in den Fokus nimmt. Wir arbeiten und lernen multiperspektivisch und transkulturell und erschaffen ganzheitlich-alternative Formen des Lernens, des Arbeitens und des Miteinanders.

Insbesondere jungen Erwachsenen, denen kein Recht auf Asyl zugesprochen wird, bleibt der Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt versperrt. Grund dafür sind neben fehlenden bzw. nicht-zertifizierten Qualifikationen vor allem die unsichere Bleibeperspektive und strukturelle Rahmenbedingungen. Mit einem niedrighschwelligem Zugang und einem ressourcenorientierten Ansatz

bietet wesenholz einen Weg zur Entwicklung nachhaltiger Handlungsperspektiven.

WIRKUNG Die jungen Erwachsenen erfahren durch handwerkliche und kreative Prozesse Selbstwirksamkeit. Sie können selbstbewusst als Entwickler und Gestalter und so als aktive Mitglieder der Gesellschaft auftreten. Betriebe und Unternehmen können bei wesenholz Nachwuchs mit einem klaren Profil finden und zusammen mit ihrer/ihrem Auszubildenden weiterhin durch wesenholz begleitet werden (z.B. Beantragung von ausbildungsbegleitenden Hilfen für die zukünftigen Auszubildenden). Als Teil eines größeren Netzwerkes wird mit wesenholz eine politische Öffentlichkeit für Themen wie Bleiberecht, Fluchtursachen, Zukunftsperspektiven, Handlungsbedarfe erwirkt.

TEAM	Trainees	Alhassane Diallo, Heidar Dolat, Peti Jabbi, Essa Jabbie, Vejbi Hasani, Lamin Kanye, Ali Taraghieh
	Leitung & Gründerinnen	Paula Eickmann & Tanja Engel
	Projektmanagement & Mitgründer	Pape Samba Ndiaye
	Leitender Designer & Mitgründer	Anselm Stählin
	Tischler	Amin Mlli
	Leiterin Sprachwerkstatt	Natascha Bogic
	Mathematik-Trainerin	Vesna Linde

PARTNER Gambian German Charity Organisation e.V.
Fluchtraum Bremen e.V.
Bremer & Bremerhavener IntegrationsNetz (bin)
RKW Servicestelle Deutsch am Arbeitsplatz, IQ Netzwerk
Bremer Rat für Integration I AG „Berufliche Qualifizierung und Arbeitsmarkt“
SEND – Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland
Social Entrepreneurship Akademie

PREISE & Hidden Movers Award 2017
Kultur- und Kreativpiloten Deutschland 2018

KONTAKT www.wesenholz.de
0421*222 91 091 | moin@wesenholz.de
wesenholz Werkstatt, Gustav-Adolf-Str. 11, 28217 Bremen

TRÄGER Käpt'n Kurt e.V. | www.kaeptnkurt.de
VR 7829 HB – Amtsgericht Bremen

SPENDEN-KONTO Käpt'n Kurt e.V.
DE63 4306 0967 2054 0194 01
GLS Bank